

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm Oktober 2024 / 51. Jahrgang



ONLINE
LESEN

DAS NEUE WESTENTOR



KEUFEN
Gebäudereinigung
— Meisterbetrieb —

Elke Keuf

www.keufen-hamm.de Tel. 02381 - 440920
gebaudereinigung@keufen-hamm.de

CONFUSION

ANGST?

HALLOWEEN PARTY

TICKETS UNTER
WWW.CONFUSION.DE

**DO. 31. OKT | ZENTRALHALLEN
AB 21:00 UHR | HAMM**



ANGELIKA RUDZKI
Anzeigenleitung

Ihre Ansprechpartnerin für:

- » Werbung
- » Beratung
- » Design
- » Planung

Hammmagazin
Stadtillustrierte für Hamm

Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
0 23 81 | 37 77 - 30
rudzki@verkehrsverein-hamm.de
www.hamm-magazin.de

*Lasst uns gemeinsam durchstarten!
Ich freue mich auf Ihre Anfragen.
Angelika Rudzki*

Hammmagazin

INHALT

Das neue Westentor entsteht	3
Am BTWEEN wird gebaut	7
Sicher nach Herringen	11
Endlich elefantastisch	12



60.000 Aale für die Lippe	14
Ökoprofit: Auch der Tierpark ist dabei	17
In Deutschlands größtem Schaufenster	18
Die Zentralhallen-Höhepunkte der nächsten Monate	20



Familienfreundlich, klimagerecht, bezahlbar	22
Hamm ist Vielfalt	24
Mehr als nur Zeitvertreib	26
Neuer Pavillon am Burghügel Mark	29



Stadtwerke bieten digitale Services	30
-------------------------------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Jessica Schulze (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Angelika Rudzki
Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 30
E-Mail: rudzki@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
Titel: Bietergemeinschaft Gnegel/Landschaft planen und bauen S.3-5: Hübner, S.7: Fokus Development AG, S.17: Andreas G.-Mantler (klein), 18: Im-puls, Messe München GmbH, S.21: Stúdio Romantic - stock.adobe.com, B. Plank/ imBILDE.at - Fotolia, Markus Becker, S.26-27: Julia Holland, Jannis Fritsch, Ghassen Ouslati, Martin Büttner, Steven Haberland, Hendrik Wiemer, Volker Beushausen, Tumisu_Pixabay S.29: GGS ARCHITEKTEN, S.30: wattana-stock.adobe.com, Westpress,



DAS NEUE WESTENTOR ENTSTEHT

Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer, ein innovatives Farb- und Lichtkonzept, eine extensive Dachbegrünung und Regenwassernutzung:
Das Westentor wird komplett erneuert.

Oberbürgermeister Marc Herter ist sicher: „Mit dem neuen Westentor verbessern wir die Aufenthaltsqualität für Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und ÖPNV-Nutzer:innen enorm. Zugleich wird es das Tor zur Fußgängerzone Weststraße und zum



Martin-Luther-Viertel sowie zum Allee-Center und bald zum Between bilden – und ist deshalb in der Weiterentwicklung unserer Innenstadt eine wichtige Etappe.“ Die geplanten Ausgaben liegen bei rund 2,2 Millionen Euro, etwa 80 Prozent davon sind Fördermittel.



Die bisherige Gestaltung und Aufteilung des Westentors stammte aus dem Jahr 1988 und entsprach nicht mehr den heutigen verkehrlichen und städtebaulichen Anforderungen. Gemeinsam haben Stadt Hamm und Stadtwerke Hamm GmbH nun viel vor: Das Westentor – als zweitbedeutendster Knotenpunkt für den öffentlichen Personennahverkehr in Hamm – wird etwaeinJahr lang umgebaut. Unter dem Motto „Umbau Westentor für einen noch besseren Busverkehr“ wird Schritt für Schritt und umfänglich die Infrastruktur für Wasser, Strom, Erdgas und Straßenbeleuchtung erneuert sowie den Anliegern der Zugang zum städtischen Fernwärmenetz ermöglicht. Da-

rüber hinaus wird während der Bauzeit die moderne, komfortable wie auch nachhaltige Erneuerung der Haltestelle mit einer extensiven Dachbegrünung und Regenwassernutzung, einem innovativen Farb- und Lichtkonzept und mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer umgesetzt.

Das Westentor ist neben dem Busbahnhof auf dem Willy-Brandt-Platz mit täglich rund 7.500 Fahrgästen der wichtigste innerstädtische ÖPNV-Knotenpunkt. Für die Umsteiger zwischen den hier verkehrenden Buslinien ist das Westentor eine

bedeutende Schnittstelle. „Die Umgestaltung schafft nicht nur eine moderne und nachhaltige Infrastruktur, sondern sie sorgt auch dafür, dass der ÖPNV in Hamm für alle Fahrgäste komfortabler und zukunftsfähiger wird. Mit dieser Maßnahme setzen wir ein wichtiges Zeichen für den Ausbau der klimafreundlichen Mobilität in unserer Stadt“, unterstreicht Stadtwerke-Geschäftsführer Reinhard Bartsch.

Alle Gebäudeeingänge werden während der Bauphase grundsätzlich für Fußgänger:innen zugänglich bleiben, lediglich zeitlich sehr begrenzte Ein-

schränkungen sind unumgänglich. Die Fahrbahn, die Wartebereiche sowie der Radweg werden asphaltiert. Die beidseitigen Gehwege vor den Gebäuden erhalten eine Befestigung aus Betonpflaster, angepasst an die Pflasterflächen in der Weststraße. Die Asphaltflächen erhalten in Teilbereichen eine Farbbeschichtung. Im Sinne einer nachhaltigen Planung sollen die Bäume im Zuge der Bauarbeiten neu gepflanzt werden. Die art- und fachgerechte Pflanzgrubengestaltung ermöglicht die Schaffung klimaresilienter Baumstandorte. Zusätzlich werden Teile der angrenzenden Flächen mit Rigolen unterbaut, die das Dachwasser der Überdachung der Busbahnsteige aufnehmen, speichern und an die Baumstandorte abgeben können (Stichwort: Schwammstadt). Die Dächer werden begrünt. Dies trägt zur Staubbinding bei und verbessert die Biodiversität der Innenstadtlage (Stichwort: Insektenschutz). Gleichzeitig wird durch die Dachbegrünung die Verdunstungsfläche vergrößert und damit die Hitze-Resilienz der Innenstadtlage gesteigert. |

„Die Umgestaltung schafft nicht nur eine moderne und nachhaltige Infrastruktur, sondern sie sorgt auch dafür, dass der ÖPNV in Hamm für alle Fahrgäste komfortabler und zukunftsfähiger wird. Mit dieser Maßnahme setzen wir ein wichtiges Zeichen für den Ausbau der klimafreundlichen Mobilität in unserer Stadt.“

Reinhard Bartsch,
Stadtwerke-Geschäftsführer



Nächtlicher Funkenflug: Die Überdachungen der alten Anlage wurden aus Sicherheitsgründen in Nachtarbeit demontiert.



dovoba.de

**Zuhause kaufen.
Zuhause fühlen.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Hamm**



Malteser
...weil Nähe zählt.

**Jetzt
1 Monat
kostenlos***

*Zuhause kann immer
etwas passieren.*

**Malteser
Hausnotruf**



Pflege ist für Sie oder
Ihre Angehörigen ein
Thema geworden?

Der Malteser Online-Pflegekurs
informiert Sie jetzt **kostenlos** und
umfassend zu allen relevanten
Themen der Pflege.

STARTEN SIE JETZT



Ihr Vorteils-
Wissen wartet



Wir beraten Sie gerne:

0800 99 660 28 (kostenlos)

malteser-hausnotruf.de

*Gültig bis 31. Oktober 2024 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.



AM BTWEEN WIRD GEBAUT

Seit mehreren Jahren hält die Fokus Development AG an der Entwicklung des BTWEEN in Hamm fest. Mitte September ist nun der offizielle Baustart des fast 50 Millionen Euro teuren Projekts erfolgt.

Am Standort der ehemaligen Ritterpassage entsteht unter Einbeziehung ehemals angrenzender Grundstücke voraussichtlich bis Mitte 2027 ein multifunktionaler Gebäudekomplex. Dieser soll in der Erdgeschosszone eine Mischung aus unterschiedlichen Läden, Dienstleitungen und gastronomischen Angeboten beherbergen. In den Obergeschossen des Neubaus sollen 110 attraktive Mietwohnungen entstehen, ergänzt durch eine öffentliche Tiefgarage mit rund 120 Stellplätzen, die sodann über die Brauereistraße angefahren wird. Die ehemals glasüberdachte Durchwegung der Ritter-Passage soll als Fußgängerstraße in Verlängerung der heutigen Rödinghauser Straße gestaltet wer-

den. Dadurch wird das fehlende Verbindungsstück zwischen der Hammer Fußgängerzone und dem Allee-Center für Passanten

endlich wiederhergestellt. Aus diesem Grund ist der Projektname BTWEEN (englisch: „Dazwischen“) entstanden, der auf

die geographische Verortung des Standorts und seine Funktion als Scharnier im Innenstadtegefüge abzielt.





FAKTEN ZUM GEBÄUDE:

- 115 Miet-Wohnungen mit Balkon/Terrasse
- rund 3.400 Quadratmeter Mietfläche für Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen
- Öffentliche Tiefgarage mit rund 120 Stellplätzen
- Begrünter Innenhof mit eigenem Spielplatz
- Energie-Effizienzhaus (KfW-Standard 40EE/50)



Die Corona-Pandemie und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit den extremen Folgen auf die Wirtschaft und gerade das Baugewerbe hatten dazu geführt, dass die in Duisburg ansässige Fokus Development AG die Ausrichtung des Projekts mehrfach deutlich ver-

„Es war nie wirklich eine Frage ob, sondern wie wir es realisieren.“

Anna Funke,
Projektleitung/Prokuristin
(Fokus Development AG)

änderte. Während der Schwerpunkt zunächst eindeutig auf Handel und Gewerbe lag, ist inzwischen der Wohnungsbau in den Mittelpunkt gerückt. Nun sind die Erdarbeiten gestartet, sie werden noch bis zum Jahreswechsel andauern. Dann beginnen die Arbeiten am Roh-

bau. Fokus Development rechnet mit etwa 2,5 Jahren bis zur Gesamtfertigstellung, möglicherweise können im Erdgeschoss Flächen für Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen schon früher in Betrieb genommen werden.■





Ausgezeichnet & naturnah

Die Maximare Sauna- und Wellnesswelt in Hamm

Vom Sinnesbad bis zur Theatersauna „ArenaMare“

Vom Anfänger bis zum Profi. Die Saunawelt im Maximare bietet eine große Vielfalt an Sauna-Philosophien. Vom Sinnesbad bei 65° C über die Salzsaua bei 90°C bis hin zur Erdsaua bei 110°C. Im Innen- wie im Außenbereich werden zusätzlich Ruhe- und Liegeräume angeboten. Sieben verschiedene Sauna-Typen werden angeboten.

Saunaleuchten versprüht besondere Atmosphäre

In den Herbst- und Wintermonaten ist der 3.500 m² große Saunagarten besonders illuminiert. Das sorgt für eine ganze besondere Atmosphäre beim Saunabesuch. Genießen Sie zudem wohltuendes Bad im 31°C warmen Außenbecken und lauschen Sie, wenn Sie Lust & Muße haben, unserer Unterwassermusik.

Wellness-Wohlfühloase Maximare

Heu, Moos, Birke und Bambus das Bild in den Behandlungsräumen. Asien trifft Europa lautet hier das Motto, denn die Hälfte aller Behandlerinnen stammt aus Dalian/China. Sie bieten traditionelle

chinesische Massagen an. Lassen Sie sich verwöhnen: Mit klassischen Massagen oder Paaranwendungen wie bspw. einem Romantikbad zu zweit im Sinnesbad.

Regionales genießen in der SaunaLounge

Regionale Speisen und erfrischende Getränke erhalten Sie in der Sauna-Lounge. Man kann indoor, und angenehmen Temperaturen auch herrlich draußen Platz nehmen. Unsere Servicekräfte nehmen dann Ihre Wünsche auf. Zeit zum Genießen und zum Plaudern zwischen Aufgüssen und Genuss-Momenten in unserer Gastronomie.

Qualitätssiegel „Sauna Premium“

Die Maximare-Saunawelt wurde vom Deutschen Saunabund e.V. erneut mit dem höchsten Qualitätssiegel „Sauna Premium“ ausgezeichnet. Zudem gab es ein „sehr gut“ für die Durchführung der Aufgüsse und für den gärtnerisch perfekt inszenierten Saunagarten.

Öffnungszeiten Sauna und Wellness:

Saunawelt: Täglich von 9-23 Uhr (montags Frauensauna)
Wellnesswelt: Täglich von 11-19 Uhr, (freitags von 11-21 Uhr).
Kontakt: 02381-8783840



Jürgen-Graef-Allee 2 | 59065 Hamm | Tel. 02381 8780 | Email: info@maximare.com | www.maximare.com

malerz.com

Anzeigen

100 Jahre Weltpartag. Mitfeiern und Startprämie sichern!*

Jetzt Fondssparplan abschließen. Angebot gültig vom 16.09.2024 bis 30.11.2024 für Junge Erwachsene im Alter von 18–30 Jahren.

Investieren schafft Zukunft.

Sparkasse
Hamm

Deka
Investments

Jubiläumsangebot zum 100. Weltpartag!

**Jetzt bis zu 100 Euro
Startprämie sichern!***

Investmentfonds unterliegen
Wertschwankungen.

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. * Gutschrift einer Startprämie in Form von Fondsanteilen in Höhe von max. 100,- Euro je Kundin bzw. je Kunde bei Neuabschluss eines DekaBank Depots oder bevestor Depots bzw. bevestor Anlagelösungen oder SmartVermögen Depots und gleichzeitiger Eröffnung eines unbefristeten Fondssparplans bzw. bei einem bestehenden Depot bei Neuabschluss eines unbefristeten Fondssparplans mit einer monatlichen Sparrate in Höhe von mind. 25,- Euro in ausgewählten Investmentfonds der DekaBank und ihrer Kooperationspartner im Aktionszeitraum. Der Eingang der ersten Sparrate bzw. der Abschluss des Deka-Abraumsparvertrages muss bis zum 15.12.2024 erfolgen. Das Angebot gilt nicht für Mitarbeitende, deren Angehörige und Mitarbeitende von Verbundpartnern. Die Sparkasse behält sich eine vorzeitige Beendigung des Angebotes vor. Die Startprämie wird mit der Zahlung in voller Höhe versteuert (Möglichkeit zur Erteilung eines Freistellungsauftrages bzw. Beantragung und Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung). Die mit der Startprämie erworbenen Anteile unterliegen grundsätzlich keinen weiteren steuerlichen Besonderheiten. Bei Ertragsgutschriften und Verfügungen kommen die üblichen steuerlichen Regelungen zur Anwendung, wie sie auch für die Anteile aus den regelmäßigen Einzahlungen gelten. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: Juni 2024. Die steuerliche Behandlung der Erträge hängt von den persönlichen Verhältnissen der Kundinnen und Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z. B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterworfen sein. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Finanzgruppe

HOSPIZ FEIERT 20 JAHRE

Zahlreiche Besucher beim Tag der offenen Tür

Am 1. September öffnete das stationäre Hospiz in Hamm seine Türen, um das 20-jährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür zu feiern. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucher an, die die Gelegenheit nutzen wollten, mehr über die wichtige Arbeit des Hospizes und die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erfahren.

Bei den Führungen durch das Haus erhielten die Gäste nicht nur spannende Einblicke in den Alltag des Hospizes, sondern auch in die herzliche Atmosphäre, die dort herrscht. Am Infostand zum Thema „VIELFALT“ informierte man über die unterschiedlichen Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit. Das rege Interesse der Besucher zeigt, für

wie wichtig und wertvoll die Unterstützung durch die Gemeinschaft gehalten wird.

Für die kleinen Besucher wurde ein bunter Bastelstand eingerichtet, an dem kreativ Mosaikarbeiten gestaltet werden konnten. Dieser Bereich sorgte für viel Spaß und Freude unter den Kindern.

Besonders beliebt bei vielen Gästen waren auch die handgemachten Arbeiten des Bastelkreises, die gro-

ßen Zuspruch fanden. Die kulinarischen Angebote rundeten den gelungenen Tag perfekt ab. In der Cafeteria des Fachwerkhäuses gab es eine Auswahl an köstlichen Kuchen und Torten. Im Innenhof wurden leckere Lahmacun und Grillwürstchen angeboten.

Bildungsinteressierte konnten sich in der Annenkapelle über die Geschichte des historischen Gebäudes informieren. Der Heimatverein hielt informative Vorträge und sorgte dafür, dass

die Besucher mehr über das Erbe der Region erfuhren. Ein weiterer besonderer Aspekt des Jubiläums war die Teilnahme des Wünschewagens des ASB und der Mitfahrrikscha des CVJM.

Insgesamt war der Tag der offenen Tür damit nicht nur eine Feier des 20-jährigen Bestehens des stationären Hospizes, sondern auch ein Zeichen für die Verbundenheit der Gemeinschaft. Es war ein gelungenes Fest, das zeigt, wie wichtig das Hospiz in Hamm ist.





SICHER NACH HERRINGEN

Die Förderung des Hammer Radverkehrs schreitet voran. Elf Haupttrouten in die einzelnen Stadtteile werden dazu nach und nach bis 2030 sicherer und komfortabler gestaltet. Nach Uentrop, Rhynern und Pelkum wurden nun die geplanten Maßnahmen für die etwa sechs Kilo-

meter lange Hauptroute Herringen vorgestellt. Von der Bahnhofstraße führt sie über die Wilhelmstraße, die Lange Straße und Dortmunder Straße bis zum Herringer Markt. Dabei sollen entlang der Strecke Engstellen abgebaut, Querungshilfen geschaffen, Beleuchtungen angebracht sowie Fahrbahnen



saniert und Ampeln zugunsten der Radfahrenden umgebaut werden. Insgesamt umfasst das Maßnahmenpaket rund 30 Vorschläge, über die die Bezirksvertretungen Mitte und Herringen sowie anschließend der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Mobilität entschieden haben. **I**

SCHNELL, EINFACH UND UMWELTFREUNDLICH

Die Stadt Hamm wird in den kommenden Jahren ihr Netz an Mobilstationen ausbauen – damit die Bürger:innen bald überall in Hamm öffentliche Verkehrsmittel einfach mit Fahrrad, Pkw oder E-Scooter kombinieren können. Der Ausbau wird vom Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) begleitet und finanziell gefördert: Für Hamm prognostiziert der NWL ein Potential von mehr als zehn weiteren Mobilstationen. „Wir werden mit dem Ausbau an den drei Hammer Bahnhöfen in Heessen, Bockum-Hövel und Westtinnen starten. Weitere Stationen werden dann an zent-



ralen Bushaltestellen in den Bezirken entstehen, damit wir das Hammer Stadtgebiet möglichst weitgehend abdecken“, führt Carsten Gniot, Leiter der Abteilung Verkehrsplanung im Stadtplanungsamt, aus. Am Hammer Hauptbahnhof gibt es bereits seit Mitte 2020 eine gut genutzte Mobilstation.

Die neu zu errichtenden Mobilstationen sollen – je nach Größe und Bedeutung für den Verkehr in Hamm die Verkehrsmittel Zug, Bus, (E-)Fahrrad, E-Scooter und Carsharing beinhalten sowie ausreichend Parkplätze im Sinne eines Park and Ride anbieten. Daneben erhalten die Mobilstationen ein einheitliches Design, eine übersichtliche Wegweisung, digitale Informationen für die Nutzer:innen und werden bezüglich der Barrierefreiheit, Beleuchtung sowie Schutz vor Wind und Regen fit gemacht.

Wann und wo die Mobilstationen entstehen werden und

welche Kosten auf die Stadt Hamm sowie den NWL als Fördergeber zukommen werden, steht noch nicht fest. „Zunächst werden wir gemeinsam mit dem NWL und den Stadtwerken als Träger des Nahverkehrs in Hamm festlegen, wo und mit welcher Ausstattung die einzelnen Mobilstationen in Hamm entstehen sollen. Im Anschluss daran werden die Feinplanungen für die einzelnen Stationen inklusive Kostenkalkulation folgen. Unser Ziel ist, bis 2030 ein Netz an Mobilstationen in allen Stadtbezirken zu errichten“, betont Stadtbaurat Andreas Mentz. **I**



ENDLICH ELEPHANTASTISCH

Wer sich im Tierpark bislang auf die Suche nach den sympathischen Wappentieren Hamms machte, wurde leider enttäuscht. Doch das hat nun ein Ende: Kleine Verwandte des Elefanten sind in die neu errichtete Afrika-Voliere eingezogen.

Eine der bekannten Elefantenstatuen, die das Stadtbild von Hamm seit Jahren prägen, kann man im Tierpark an der Grünstraße entdecken. Aber sonst fehlte bisher von den stadtypischen Rüssel-tieren jede Spur. „Immer wieder werden wir – mal mehr, mal weniger ernst – gefragt, warum es denn im Tierpark Hamm keine Elefanten gibt. Hamm wäre doch schließlich die Elefantenstadt“, kennt Tierparkleiter Sven



Eiber die Situation. „Allerdings sind Elefanten nicht die richtige Tierart für einen Zoo unserer Größe. Der Flächenbedarf und die Kosten für Gebäude und Haltung sind immens.“

AUCH SPIELFLÄCHE UND ATRIUM NEU

Ab sofort müssen die Besucher:innen des Tierparks aber nicht mehr auf ihren „Elefantenmoment“ verzichten: Mit dem Klippschliefer – dem nächsten



Verwandten des Elefanten – zieht eine ganz besondere neue Tierart in die fertiggestellte Afrika-Voliere des Tierparks ein. „Auch wenn die Schliefer vielleicht nicht ganz so imposant sind wie ihre großen grauen Vettern, werden sie als Botschafter ihres Lebensraumes eine besondere Attraktion im Tierpark sein“, stellt Eiber die interessanten Neuankömmlinge vor. Die zwischenzeitig unter Aufsicht begehbbare Gehegeanlage werden sich die Klipp-schliefer mit afrikanischen Vögeln wie zum Beispiel dem Vonder-Decken-Toko teilen. Dieser markante afrikanische Hornvögel ist unter anderem durch sein Balz- und Brutverhalten für die Besucher:innen interessant zu beobachten. Ebenso neugestaltet wurde die Freifläche zwischen der Voliere und dem Trampel-

tiergehege. Dort finden die Besucher:innen künftig eine kleine Spielfläche für Kinder und ein Freiluft-Atrium, das – mit Blick auf die Wassertürme – als Kulisse für verschiedene Events und Zooschulveranstaltungen dienen wird.

FÖRDERVEREIN MACHT ES MÖGLICH

Die mit einer Bauzeit von knapp einem Jahr errichtete Afrika-Voliere konnte unter anderem mit tatkräftiger finanzieller Hilfe des Fördervereins und einer großzügigen Privatspende umgesetzt werden. Die Kosten für die Anlage und die Platzgestaltung beliefen sich letztendlich auf insgesamt rund 350.000 Euro. Fast ein Drittel der Kosten entfielen hierbei auf das robuste Volierenetz, welches speziell für die Haltung



Tierpark-Leiter Sven Eiber

von Papageien und anderen Vögeln ausgelegt ist. Für dieses Netz wurde seinerzeit eine eigene Spendenaktion ins Leben gerufen: Als „Netz-Pate“ konnten Besucher:innen das Projekt schon mit kleinen Beträgen zweckgebunden unterstützen – und dies mit vollem Erfolg.!



STICKERALBUM

shop des Tierpark Hamm, in der Geschäftsstelle des Westfälischen Anzeigers in der Innenstadt und in allen Sparkassenfilialen in Hamm für drei Euro erhältlich. Alle Jahreskarteninhaber des Tierparks erhalten das Stickeralbum für einen Sonderpreis von 1,50 Euro an der Tierpark-Kasse.

Ein Stickertütchen mit je vier Stickern gibt es für 0,30 Euro.!





60.000 AALE FÜR DIE LIPPE

Der Landesfischereiverband Westfalen und Lippe hat Mitte September eine weitere Aal-Besatzaktion in der Lippe in Hamm durchgeführt. Unterstützt wurde die Aktion durch die Initiative zur Förderung des Europäischen Aals e.V. (IFEAE-ESF), Angelvereine und Fischereigenossenschaften. Beim Besatz behilflich waren zum zweiten Mal auch wieder Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 des Gymnasium Hammonense. Die

Besatzaktion ist ein weiterer Beitrag im Rahmen der Schutzbemühungen der Europäischen Aalverordnung zur Wiederauffüllung der Aalbestände. Wie bereits im Vorjahr wurden an diesem Tag rund 60.000 junge Aale ausgebracht.

WANDERFISCH MIT HINDERNISSEN

Denn: Die Lippe ist mit ihren Zuflüssen ein wichtiger und natürlicher Aallebensraum. Wegen ihrer guten Gewässer-

„Die Aktion ist ein tolles Beispiel, wie sich der Landesfischereiverband, Angelvereine – aber hier eben auch die Schüler:innen des Gymnasiums Hammonense“ – für den Lebensraum Lippe und den Bestand von heimischen Arten ganz praktisch engagieren.“

Marc Herter,
Oberbürgermeister der Stadt Hamm

strukturen, der Wasserqualität und der geringen Anzahl an Querbauwerken und Wasser-

kraftanlagen wird sie zu weiten Teilen als Aal-Vorranggewässer im Wanderfischprogramm

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Sebastian Kollas

Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG



Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.

Getränkebase
Lieferservice

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de



NRW gelistet. Der Aal hat es heutzutage nicht mehr einfach und der Bestand des Europäischen Aales ist in den letzten 200

Jahren im Zuge der Industrialisierung stark rückläufig. Als Wanderfisch, der sich in der Sargassosee im Westatlantik fort-

pflanzt und als winzige Larve in Meeresströmungen den Atlantik überquert, steht er am Ende seiner Atlantik-Durchquerung vor seiner größten Herausforderung: dem Eintritt in die europäischen Binnengewässer. Neben vielen Fressfeinden wie Raubfischen und Seevögeln sind es vor allem vom Menschen errichtete Hindernisse wie Deiche, Schleusen und Wasserkraftwerke, die die kleinen Glasaale vor häufig kaum überwindbare Probleme stellen. Seit über 100 Jahren gibt es deshalb in Deutschland und anderen europäischen Ländern die Tradition des Besatzes geeigneter Binnengewässer mit Jungaalen. I



„Das sind Jungaale in der Größe von etwa 15 Zentimeter, die wir hier eingebracht haben. Ziel der Maßnahme ist es, den Europäischen Aal, der einen besonderen Schutzstatus hat, in seinem Bestand zu unterstützen und zu erhalten. Denn der Bestand wird immer geringer, weil wir große Probleme in unseren Fließgewässern haben. Es gibt viele Querbauwerke, die die Wanderung der Aale flussaufwärts und flussabwärts, wenn sie später geschlechtsreif sind, behindern.

Horst Kröber,
Vorsitzender des Landesfischereiverbandes Westfalen und Lippe e.V.

Landes
Fischereiverband
Westfalen und Lippe e.V.



ONLINE

Mehr Informationen zum Fischereiverband gibt es unter:

www.lfv-westfalen.de



Northhoff

KÄLTE ■ KLIMA ■ LÜFTUNG ■ WÄRME

Wir finden die perfekte Lösung!

Bunsenstraße 34 | 59229 Ahlen | 02382 9689960
www.northhoff-klima.com

WOLFGANG KROGGE
COACHING



Kurzfristig Termine möglich
Erste Sitzung ist kostenfrei

Psychologische Beratung
für Paare, Familien und
Einzelpersonen

Tel.: 0151-113 231 71

E-Mail: w.krogge@t-online.de

www.wolfgang-krogge.de

Lenninger Straße 43 - 59199 Bönen



BESSMANN
seit 1898

%outlet



Fesche Dirndl
und urige Lederhosen,
sowie stilvolle Landhausmode.
Accessoires wie
Trachtenschmuck,
Taschen u. Dirndl-BH's.

Dirndl ab 100,-
Bluse ab 20,-
Hemd ab 30,-
Lederhose ab 120,-

Wir lassen es Trachten !

Kleidung Bessmann Lippetal-Lippborg, an der B 475



02527-641 Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 9 - 16.00 Uhr

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld

VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS



www.so-ist-soest.de



**PERFEKT
ALS GESCHENK
FÜR ALLE
GELEGENHEITEN!**

Gutscheine und Tickets unter
www.hellwegticket.de und
www.stadthalle-soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**

Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de

**Kulturhaus
Alter Schlachthof**

Infoline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.so-ist-soest.de

Bitte informieren Sie sich
auf unseren Internetseiten
über den aktuellen Stand
der Veranstaltungen.

JazzSession 01.10.2024 Kommt vorbei und macht mit! Oder hört einfach zu	BLUES FESTIVAL 02.10.2024 Blues Festival Soest	Wir lieben Schlager SCHLAGERNACHT 04.10.2024 RESTKARTEN Schlagernacht mit Kerstin Ott, Olaf Henning...	Das 12. Soester Circusfestival 04.-06.10.2024 im Park der Stadthalle - Circuszentrum Balloni	AUSVERKAUFT 05.10.2024 Lisa Eckhart-Kaiserin Stasi die Erste
Eure Mütter - 10.10.2024 „Fisch fromm Frisör“	Purple Rising 12.10.2024 The Deep Purple Experience	KesselRock: Indie, Rock... 12.10.2024 Ein Abend voller Indie-Hits und energetischer Vibes	Ensemble Kreuzvier 13.10.2024 Groß und Klein tauchen ein in unterschiedliche Genres	Lesung von Paula Irmischer: Alles immer wegen damals 16.10.2024
Loki Die heimliche Hoffnung der deutschen Folktronica-Szene 18.10.2024	Mina Richmann 23.10.2024 ehrlich, quer, selbstbestimmt	HeavySaurus 25.10.2024 Pommesgabeltour	TiktAalik & At Night 26.10.2024 Electronic Music Duo	COMEDY CAMP 31.10.2024 Comedy Camp mit Atze Schröder...
hammersmith 31.10.2024 Hammersmith plays Motörhead	Sorno AUSVERKAUFT 02.11.2024 Schlussinventur	Allerheiligenkirmes 6.-10.11.2024	Waterloo 15.11.2024 - The ABBA Show	NightWash live RESTKARTEN 16.11.2024 TS BEST



ÖKOPROFIT: AUCH DER TIERPARK IST DABEI

Klimaschutz und Artenschutz gehören für Sven Eiber untrennbar zusammen. Deshalb sieht der Tierpark-Geschäftsführer eine besondere Verpflichtung für die Teilnahme am elften Durchlauf des Erfolgsprojekts „Ökoprofit“ (Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik).

Sven Eiber, Leiter des Hammer Tierparks, betont: „Wir haben eine Vorbildfunktion. Viele Arten – einige von ihnen haben wir auch in unserem Tierpark – sind durch die Folgen des Klimawandels bedroht. Deshalb wollen wir unseren Beitrag leisten. Außerdem kann das Projekt für uns große Einspareffekte bringen, die unseren Tieren geldlich wieder zugutekommen.“ Seit Jahren wird der Tierpark im Hammer Süden fit für die Zukunft gemacht. Auch im Bereich „Klimaschutz“ gibt es gute Ansätze. Das Projekt „Ökoprofit“ soll dabei helfen, viele Einzelmaßnahmen zu einem großen Gesamtkonzept zusammenzufügen – und einen Entwicklungsplan für die nächsten Jahre zu



Sven Eiber
Leiter des Hammer Tierparks

erarbeiten. „Beispielsweise müssen im Tierpark einige Wege komplett erneuert werden. Wenn wir wissen, was wir in Zukunft vorhaben, können wir die entsprechenden Zuleitungen direkt mitplanen und unnötige Doppelarbeiten vermeiden. Auch das hat mit Nachhaltigkeit zu

tu“, nennt der Tierpark-Geschäftsführer einen großen Vorteil von „Ökoprofit“.

WIE MACHEN ES ANDERE?

Neben der individuellen Beratung durch die Klimaschutz-Experten von B.A.U.M. Consult freut sich Sven Eiber auch auf den Austausch mit anderen Einrichtungen und Unternehmen – schließlich bringt die Teilnahme bei „Ökoprofit“ den Zugang zu einem großen Netzwerk. „Natürlich gibt es in einem Tierpark spezielle Themen. Beispielsweise werden wir bei einigen Maßnahmen zwischen Klimaschutz und Tierwohl abwägen müssen. Darüber hinaus bleiben aber genügend Themen, bei denen es mich interessiert, wie andere damit umgehen.“



„ÖKOPROFIT 2024“

Das Projekt „Ökoprofit“ wird durch B.A.U.M. Consult durchgeführt und durch das Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert. Zu den Partnern von Ökoprofit in Hamm gehört auch die Hammer Wirtschaftsagentur IMPULS. Mit dabei sind neben dem Tierpark folgende Unternehmen:

- H. Klostermann Baugesellschaft mbH
- Sanierungstechnik Dommel GmbH
- Hochschule Hamm-Lippstadt,
- Solar-E-Technik Hamm GmbH
- Evangelischer Kirchenkreis Hamm
- BBA Boden- und Baustoff-Aufbereitungs GmbH
- Maximilianpark Hamm GmbH



IN DEUTSCHLANDS GRÖSSTEM SCHAUFENSTER

Auf der ExpoReal in München sind Investoren aus ganz Deutschland auf der Suche nach spannenden Projekten – und davon bietet Hamm einige.

Mit der rund 2000 Quadratmeter großen Freifläche hinter dem B&B-Hotel steht ein echtes Filetstück bereit. Die Fläche liegt im Herzen der City nur einen Steinwurf vom ICE-Bahnhof entfernt. Deshalb ist sie insbesondere für Bürogebäude interessant. „Im vergangenen Jahr haben wir erstmals einen Büromarktbericht veröffentlicht, der feststellt, dass Hamm ein spannender Standort mit großen Potenzialen ist. Das wollen wir auch auf der ExpoReal zeigen“, erklärt Pascal Ledune, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur IMPULS. Hamm erfährt auf Deutschlands größter Fachmesse für Immobilien und Investitionen immer wieder



große Aufmerksamkeit: beispielsweise für das Thema „Wasserstoff“ oder das CreativRevier Heinrich Robert.

In diesem Jahr liegt der Fokus

auf der Innenstadt, in der zahlreiche Großprojekte entweder schon umgesetzt wurden – etwa die Verbindung von Innenstadt und Kanalkante – oder aktuell umgesetzt werden. Über das B-Tween soll eine neue Achse zwischen City und Allee-Center hergestellt werden. Bei vielen Innenstadt-Projekten hat die Stadt Hamm über die Stadtentwicklungsgesellschaft wichtige Anschubhilfe geleistet. Gleichzeitig bleiben im Bereich der Innenstadt einige Leerflächen, die für neue Projekte genutzt werden können.

HAMMER BOTSCHAFTER

Für die Präsentation auf der ExpoReal hat sich über die Jahre ein großes Netzwerk von Unter-

nehmen aus unterschiedlichen Bereichen gebildet. Dieses besteht in diesem Jahr aus: Grüter, Wolter-Hoppenberg, Vermessungsbüro Henkelmann, Stadtentwicklungsgesellschaft Hamm, Sparkasse Hamm, Architekturbüro Hinkelmann, Hugo Schneider, PYRAMIS Immobilienentwicklung, Ingenieur GmbH Schmidt & Willmes, Innovationszentrum Hamm, Heckmann Bauland und Wohnraum, Entwicklungsagentur CreativRevier Heinrich Robert, Stadt Hamm und der IMPULS. Die beteiligten Unternehmen werben nicht nur für ihre Projekte und Angebote – sondern sie sind ganz selbstverständlich auch Botschafter für den Wirtschaftsstandort Hamm. |

GLASFASER FÜR HAMM

JETZT ÜBERALL VERFÜGBAR



superschnelles Internet

störungsfrei surfen

ab **19,90** € mtl.

ab dem 7. Monat 49,90 € mtl.



www.helinet.de



02381 / 874 2000



service@helinet.de

DIE ZENTRALHALLEN- HÖHEPUNKTE DER NÄCHSTEN MONATE



ZÜNFTIG FEIERN!

Wenn das Oktoberfest in München am 6. Oktober endet, steht das Hammer Wies'nFest noch in den Startlöchern. Die siebte Auflage steigt am 19. Oktober in den Zentralhallen, die sich dann in eine festlich-bayerisch Oktoberfestlandschaft verwandelt haben. Neu ist in diesem Jahr die Center Stage mit bester Sicht



von allen Plätzen auf die Bühne, auf der unter anderem „Geier Sturzflug“ und die „Hüttenkracher“ auftreten werden. Dazu werden alle Speisen im Stadldorf zubereitet und von da aus serviert. Karussells und ein „Hau den Lukas“ sorgen für zusätzliche Atmosphäre auf dem größten Oktoberfest in Hamm und der nahen Region.



19. OKTOBER 2024

Der traditionelle Fassanstich erfolgt um 19 Uhr, Einlass ist bereits um 18 Uhr. Karten gibt es über www.zentralhallen.de in verschiedenen Kategorien.



EINE NACHT VOLLER HORROR

Wie vielseitig sich die Zentralhallen präsentieren, zeigt sich Ende Oktober nochmal sehr deutlich. Da wo zwei Wochen vorher noch Weißwurst und Bier über den Tresen gingen, fließt am 31. Oktober Blut. Ok, kein echtes, aber Kunstblut! Bei einer Halloweenparty, wie sie Hamm noch nicht erlebt hat, gefriert den Gästen das Blut in den Adern. Ab 21 Uhr tauchen die Besucher:innen in eine Nacht voller Schrecken und Spannung und eine Welt des Horrors. Eine atemberaubende Dekoration entführt die Feierlustigen in eine düstere Welt voller Geheimnisse. Furchterregendste Filme und Clips werden das Blut in den Adern gefrieren lassen. Gefeierte wird auf zwei Areas, Einlass ab 18 Jahren. Tickets gibt es unter <https://confusion.de/events>



WEIHNACHTLICHER GALAABEND

Besinnlicher wird es am 5. Dezember bei der großen Zentralhallen Weihnachtsshow. Zu einem großartigen Galabuffet gibt es Varieté und Comedy mit der Deutschen Meisterin der Zauberei, Alana, dem TV Comedian Thomas Nicolai und Bauchredner Markus Magnus. Wenige Restkarten zum Preis von 59 Euro sind noch über info@zentralhallen.de vorzubestellen.



25. JANUAR 2025

NEUES JAHR STARTET MIT SCHLAGERNACHT!

Am 25. Januar laden die Zentralhallen Hamm wieder zur großen Party-sause ein! Seit 2010 ist die Schlager-nacht ein Highlight in der Stadt und der Region und ein Garant für mitreißende Stimmung und unvergessliche Momente. Auch die kommende Auflage lockt wieder mit einem fantastischen Line-Up. Mit dabei sind: Almklaus, der mit Hits wie

„Schwarze Natascha“ oder „Hoch die Tassen“ die Massen begeistert, Diana Sorbello, Frenzy, die mit ihrem Partyhit „Jung blöd besoffen“ für Furore sorgte und Markus Becker. Der Mann mit dem roten Cowboyhut bringt seine bekannten Hits wie „Das rote Pferd“, „Ich bin ein Pandabär“, „Tschu Tschu Wa“ oder „Ich hab ein Heli, Heli Helikopter“ mit. Und was Johnny Depp für Hol-

lywood ist, ist er in der Partyszene: Seit einem guten Jahrzehnt entertaint Lorenz Büffel auf den ganz großen Bühnen der Partyschlagerwelt und darf dementsprechend auch in den Zentralhallen nicht fehlen!

Ebenfalls bei der Schlager-nacht nicht fehlen darf „das“ Hammer Duo DJ M & Mr. Light! Tickets für 35 Euro zuzüglich Gebühren sind verfügbar als Print@home oder als Hardticket für Sammler.



FAMILIENFREUNDLICH, KLIMAGERECHT, BEZAHLBAR

Der neue „Masterplan Wohnen“ zielt darauf ab, die günstige und bedarfsgerechte Wohnraumversorgung für alle Bevölkerungsschichten nachhaltig zu sichern und die Weichen für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung zu stellen.

Oberbürgermeister Marc Herter erklärt: „Der neue Masterplan Wohnen ist eine gute Grundlage für uns als Verwaltung, für die Politik und mögliche Investoren, Wohnen in Hamm zukunftsicher weiterzuentwickeln“. Denn die vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt, dass die Stadt Hamm vor wohnungswirtschaftlichen und -politischen Herausforderungen steht. Steigende Bodenpreise, hohe Baukosten und die rückläufige Zahl geförderter Wohnungen sind einige der Faktoren, die den Zugang zu angemessenem Wohnraum erschweren. Die demografische Entwicklung sowie die wachsende Bedeutung von Klimaschutz und Klimaanpassung erhöhen den Druck zusätzlich. „Das darf aber nicht dazu führen, dass am Ende zu wenig Wohnraum zur Verfügung gestellt wird“, betonte Herter.

Seit 2011 hat die Einwohnerzahl von Hamm zugenommen. Besonders stark ist das Wachstum in der Stadtmitte und im Norden zu spüren, während die Bevölkerung insgesamt älter wird. Dies führt zu einem steigenden Bedarf an barrierearmen und altersgerechten Wohnungen. Gleichzeitig bleibt der Bedarf an familienfreundlichem Wohnraum hoch, insbesondere in den jüngeren Sozialräumen wie dem Westen und Norden der Stadt. Die Zahl der Haushalte, insbesondere der Ein-Personen-Haushalte, steigt kontinuierlich.

STRATEGIEN ZUR WOHNRAUMVERSORGUNG

Im Rahmen der Bestandsentwicklung und der Baulandentwicklung wurden sowohl bestehende als auch neue Instrumente entwickelt und optimiert. Ein wichtiger Baustein des Masterplans ist das aktive Baulandmanagement. Dieses soll dazu beitragen, die Flächen effizient zu nutzen und die notwendigen Potenziale für den Wohnungsbau zu mobilisieren.

Die bereits etablierte und in den vergangenen Jahren immer wieder übertroffene 35-Prozent-Quote für den geförderten Wohnungsbau soll angepasst und neu bemessen werden. „Wir wollen dieses Instrument schärfen, weil wir es für einen ganz wesentlichen Punkt halten“, erklärte Herter. Künftig soll es eine baugebietsscharfe Regelung geben und nicht mehr wie bisher eine Quote für die Gesamtstadt. Die Bemessung soll künftig auf Grundlage der Baufertigstellungen und nicht mehr auf Grundlage der Baugenehmigungen erfolgen. Das soll die Transparenz darüber erhöhen, wie viele Wohnungen tatsächlich gefördert entstanden sind.

ANALYSE UND ZIELSETZUNGEN

Die analytische Basis des Masterplans wurde durch eine umfassende Bestandsaufnahme und -analyse gelegt. Die zentralen Erkenntnisse zeigen, dass bis 2035 ein Be-

darf von rund 3.828 neuen Wohnungen besteht, um die Wohnraumversorgung sicherzustellen. „Mit rund 300 Wohneinheiten pro Jahr bis 2035 hätten wir eine gewisse Kontinuität“, betonte Stadtbaurat Andreas Mentz. Dabei spielt nicht nur der Neubau, sondern auch die qualitative Weiterentwicklung des bestehenden Wohnungsbestands eine entscheidende Rolle.

Der Masterplan Wohnen nimmt nicht nur Hamm als Gesamtstadt in den Blick, sondern auch die Bezirke in ihren spezifischen Entwicklungen und gewachsenen Identitäten und Bedarfen. Besonders in den Bezirken Rhynern (rund um den neuen Haltepunkt Westtünnen) und Bockum-Hövel (Tarnowitzer Bogen), die über die größten Wohnbaulandpotenziale verfügen, sollen gezielt Wohnbauprojekte umgesetzt werden.

BREITE BETEILIGUNG

Neben der Expertise aus der Wohnungswirtschaft und der Verwaltung wurden auch die Anregungen und Hinweise aus einer Befragung von Immobilieneigentümern berücksichtigt. Dieser partizipative Ansatz soll sicherstellen, dass der Masterplan die Bedürfnisse der Bürger widerspiegelt. Der Masterplan bildet die Grundlage für die nächsten Schritte in der Wohnungspolitik und wird als Leitfaden für zukünftige Entscheidungen dienen.■



DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER

PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!



Telefon: 02385/931-0
Mail: info@pmg.de
Web: pmg.de

IRGEND **DEINE**
DRUCKEREI!

PRINT MEDIA GROUP ColorDruck PMGi printTailor

A Tour Called Love 2024/25

THE JOHNNY CASH SHOW



by **THE CASHBAGS**

The world's finest
Johnny Cash Revival
with US singer Robert Tyson!



Tickets!

Sa. 09.11.24 19:30h
Kurhaus Bad HAMM

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen / www.PAULIS.de



insel
Verkehr & Touristik

Ihr Ticket-Center

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-18:45h | Sa. 9:00-16:30h
Ticket-Hotline: 0 23 81 - 2 34 00 | www.verkehrsverein-hamm.de
Willy-Brandt-Platz | 59065 Hamm



HAMM IST VIELFALT

Hamm ist eine Stadt, die von ihrer Vielfalt lebt. Hamm ist eine Stadt, die vermeintliche Gegensätze verbindet und daraus etwas Besonderes macht: Mit dieser Botschaft präsentiert sich Hamm auf Deutschlands größter Fachmesse für Immobilien und Investitionen.

Der Slogan: „Stadt. Land. Hamm – verbindet.“ Geschützte Naturflächen unweit des ICE-Bahnhofs. Ländliche Idylle und Großstadtleben. Gelebtes Miteinander im Kleinen und Großen. Das alles zeigt ein Hamm-Film, der die Besucherinnen und Besucher der ExpoReal für unsere Stadt begeistern soll.

In Hamm laufen viele Dinge

zusammen. (Fast) jeder kennt jeden. Nur einige von zahlreichen Vorzügen, mit denen Hamm gegenüber vergleichbaren Standorten punkten kann. Ein starkes Argument im Werben um neue Fachkräfte und Unternehmen ist auch die Familienfreundlichkeit: Hamm verfügt über ein starkes Betreuungs-, Bildungs- und Freizeitangebot. Das Wohnen in Hamm ist vergleichsweise güns-

tig. Hinzu kommt die zentrale Lage an der Schnittstelle von Ruhgebiet, Sauerland und Münsterland. Wer nicht glaubt, dass Hamm eine vielfältige und attraktive Stadt ist, der muss es selbst erleben: Deshalb lädt das Netzwerk auf der ExpoReal zu einem Hamm-Besuch ein. Dafür wurde eigens ein Ticket entwickelt. Beteiligt sind der Tierpark Hamm, der Maximilianpark Hamm und das Maximare.!

„MEIN HAMM“ ENTDECKEN

Mein Hamm: Ein neues Social-Media-Angebot der IMPULS macht Lust auf Einkaufen, Genießen und Entdecken. HSHL-Studentin Alisa Husic nimmt die Follower mit auf einen spannenden Streifzug durch ihre Heimatstadt. Dabei stellt sie Geschäfte, Gastronomiebetriebe und vieles mehr vor. Der Kanal ist auf Instagram, Facebook und TikTok zu finden.

Dein Herbst im Tierpark Hamm!

Die Teilnahme an allen Angeboten ist nur in Begleitung Erwachsener möglich.
Teilnehmerplätze sind für alle Veranstaltungen begrenzt.

Alter:
ab 6 Jahre

Halloween-Aktion

Zu Halloween gehören Kürbisse mit gruseligen Gesichtern.
Diese können Kinder ab 6 Jahren für unsere tierischen Bewohner schnitzen.

Preis: 15 € pro Person, zzgl. Tierpark-Eintritt · Termin: Sonntag, 27.10.24 (um 11 Uhr)

Information & Anmeldung über unseren Online-Shop: www.tierpark-hamm.de/tickets

Afrika-Voliere eröffnet

Ab sofort müssen die Besucher nicht mehr auf
ihren „Elefantenmoment“ verzichten:

Mit dem „Kap-Klippschliefer“ sind kleine
Verwandte des grauen Dickhäuters in die neue
Afrika-Voliere des Tierparks eingezogen.

Sie teilen sich die Anlage mit afrikanischen
Hornvögeln, den „Von-der-Decken-Tokos“.

Alter:
ab 0 Jahre

Laternenführung

Preis: 10 € pro Teilnehmer ab 3 Jahren (inkl. Martins-
brezel), Kinder unter 3 Jahren sind kostenfrei

Termine: Freitag, 08.11.24 (um 17 Uhr & um 18 Uhr)

Information & Anmeldung über unseren Online-Shop:
www.tierpark-hamm.de/tickets

Nachtführungen



Preis: Kinder 25,00 €, Erwachsene 30,00 €, inkl. Imbiss

Information & Anmeldung über unseren Online-Shop:
www.tierpark-hamm.de/tickets

Termine findet ihr auf:

www.tierpark-hamm.de

Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm

MEHR ALS NUR EIN ZEITVERTREIB

Kultur tut gut – und ein Live-Erlebnis inmitten Gleichgesinnter ist durch nichts zu ersetzen. Bekanntes mischt sich mit selten Gehörtem, Klassiker und Neuentdeckungen geben sich im Oktober die Klinke in die Hand – Bühne frei!



Freitag, 4. Oktober, 19:30 Uhr
(Gustav-Lübcke-Museum):

Tillmann Höfs Horntrio

Exzellente Kammermusik von der Wiener Klassik bis hin zu zeitgenössischer Musik von Mozart, Brahms und Daniel Schneyder steht bei diesem Konzert auf dem Programm. Der Hamburger Tillmann Höfs, Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs, begeistert mit besonderer klanglicher Fantasie und technischem Können. Gemeinsam mit Pianistin Akiko Nikami und Violinistin Christina Brabetz sorgt er für ein intensives musikalisches Hörerlebnis.



Freitag, 11. Oktober,
19:30 Uhr (Kurhaus):

Der Jupp muss wech

Martha Kowalski hat die Nase voll – sie will Gatte Jupp endgültig über die Emscher schicken – ob das gelingen kann? Vordergründig geht es in dieser turbulenten Komödie um eine in die Jahre gekommene Ehe, um junge Leute und alte, temperamentvolle Liebschaften. Hintergründig geht es um viel mehr: falsche und richtige Identitäten in lebhaften Zeiten rasanter Transformationen. Gewürzt wird das Ganze mit Live-Musik, Ruhrpott-Schlagern und anderen Ohrwürmern.



Dienstag, 15. Oktober,
18 Uhr (Kulturbahnhof):

Lieder berühmter arabischer Diven (Klangkosmos)

Dorsaf Hamdani gilt als eine der größten Stimmen Tunesiens. Ihre vielfältigen Identitäten zwischen arabischer Welt und Europa spiegeln sich in ihrer Musik. Im Klangkosmos präsentiert sie die Lieder berühmter arabischer Diven von Oum Kalthoum bis Fairuz in puristischer kleiner Formation. Begleitet wird sie von Pierre Clavé (verschiedene Lauten, Perkussion), einem Meister der traditionellen Musik des Nahen Ostens.



Mittwoch, 16. Oktober,
19:30 Uhr (Kurhaus):

Good Bye, Lenin

Oktober 1989: Weil Ihr Sohn bei einer Demo in Ostberlin verhaftet wird, kippt Christiane um und fällt ins Koma – für acht lange Monate. Bei Honecker eingeschlafen, und dann alles verpasst: den Fall der Mauer, die ersten freien Wahlen, Kohls Begrüßungsgeld. Als sie endlich wieder aufwacht, warnen die Ärzte davor, dass schon die kleinste Aufregung tödlich sein könnte. Da hilft nur eines: Die DDR muss weiterleben! Humorvoll und einfühlsam erzählt „Good Bye, Lenin!“ die Geschichte der Wende und ihrer Bedeutung.



**Freitag, 25. Oktober,
19:30 Uhr (Kurhaus):**

Emil Brandqvist Trio – „Layers of Life“

Gemeinsam mit dem renommierten finnischen Pianisten Tuomas Turunen und dem Bassisten Max Thornberg bildet Schlagzeuger Emil Brandqvist eines der aufregendsten Jazztrios Europas. Im Jazzforum spielen sie Auszüge aus ihrem jüngsten Werk, das mit filigranen, hochkomplexen und doch eingängig daherkommenden Arrangements, die eine Atmosphäre schaffen, die zum Träumen einlädt, überzeugt.



**Samstag, 26. Oktober,
19:30 Uhr (Kurhaus):**

Grieg – Peer Gynt

Zu den bekanntesten Werken des norwegischen Komponisten Edvard Grieg zählen sicherlich seine beiden Peer-Gynt-Suiten. Meist sind jedoch nur die Kurzfassungen zu hören – die Gesamtpartitur enthält insgesamt 26 Stücke. Der Konzertchor des Städtischen Musikvereins unter der Leitung von Lothar R. Mayer bringt mit der klangvollen Unterstützung der Philharmonie Südwestfalen jetzt sein Gesamtwerk auf die Bühne im Kurhaus.



**Sonntag, 27. Oktober,
19:30 Uhr (Kurhaus):**

Cabaret

„Willkommen, Bienvenue, Welcome!“ Berlin um 1930: Der junge Amerikaner Cliff Bradshaw erhofft sich von der pulsierenden Hauptstadt Inspiration für seine schriftstellerischen Ambitionen. Im berühmt-berüchtigten Kit Kat Club trifft er auf die atemberaubende Sally Bowles – und ist elektrisiert. Doch die zunächst hoffnungsfrohe Zukunft verfinstert sich rasch, es ist ein Tanz auf dem Pulverfass. Eine starke Musical-Inszenierung voller Tiefgang, mit glänzend aufgelegten Schauspielern und einer druckvollen Live-Combo.



**Mittwoch, 30. Oktober,
11 Uhr (Kurhaus):**

Life and Death of Martin Luther King (in Englisch)

Five troubled years after the words „I have a dream“ shook Washington and the world: Martin Luther King stands on the balcony of a Memphis motel, exhausted and troubled. Seconds after a shot rings out. King falls and dies in the arms of his friends. The play explores how this came about, following the spiritual and political journey of this once humble preacher to the status of icon and, tragically, martyr. It includes documentations, drama and music and illuminates different stations in King's life.

ONLINE

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Kulturbüro der Stadt Hamm (02381 17-55 55), den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter kultur.hamm.de.

**Der Eintritt zum
Klangkosmos ist frei.**

EMOTIONEN ERLEBEN

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

2. Halbjahr 2024

7. HAMMER WIES'NFEST

19. Oktober 2024

HALLOWEEN PARTY

31. Oktober 2024

BILDUNGSMESSE HAMM

15. + 16. November 2024

GROÙE WEIHNACHTSSHOW

05. Dezember 2024

MARKUS KREBS LIVE

19. Dezember 2024

14. HAMMER SCHLAGERNACHT

25. Januar 2025



ZENTRAL
HALLEN

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm

NEUER PAVILLON AM BURGHÜGEL MARK



Nach umfangreicher Aufwertung der Hochmotte und des angrenzenden Areals wurde der Burghügel-Mark vor drei Jahren feierlich eröffnet. Um diesem stadthistorisch bedeutsamen Ort insgesamt gerecht zu werden, soll nun als weiterer Bauabschnitt der Pavillon als Teil

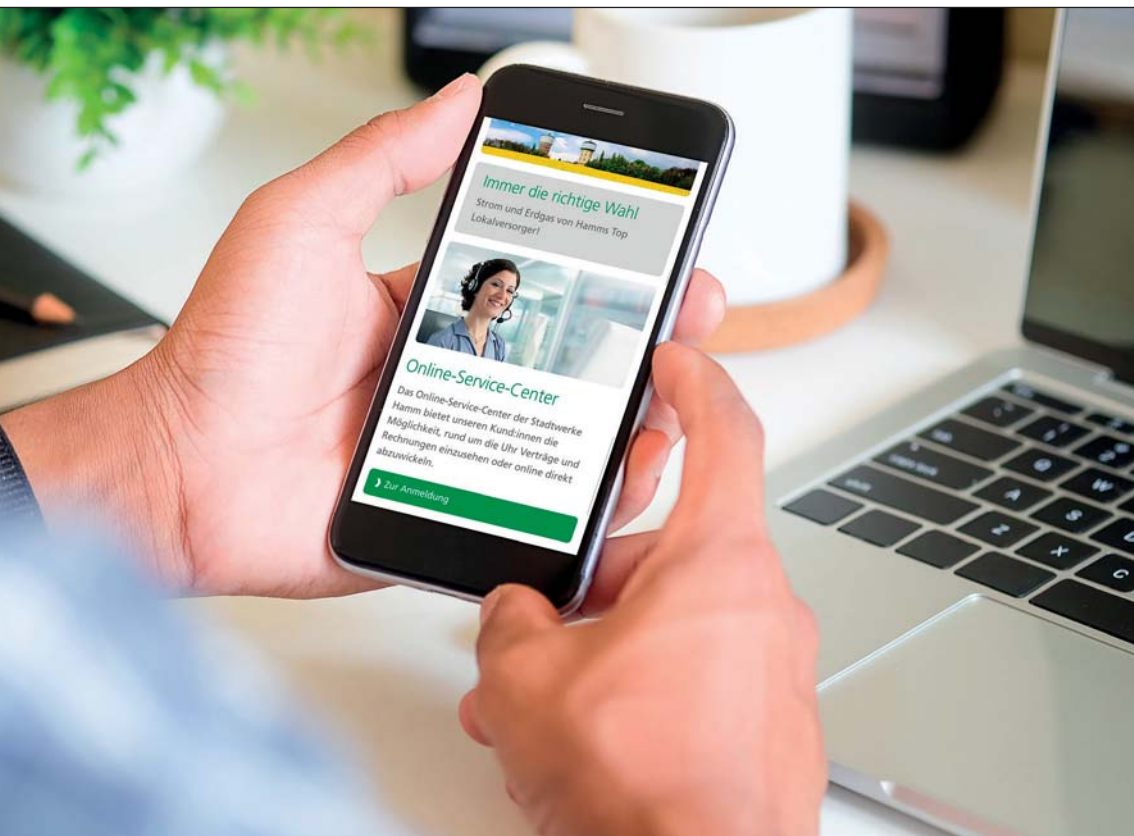
der Gesamtanlage nachhaltig erneuert werden. Ein einladend, hell und freundliches Konstruktionsprinzip soll die eher düstere und zum Teil verschlissene Holzüberdachung ersetzen.

Der neue Pavillon wird an gleicher Stelle aus Stahl, Stein



und Holz errichtet und entspricht damit in Punkto Material den wesentlichen Elementen der Ringmauer auf der Hochmotte. Eine Rampe ermöglicht den barrierefreien Zugang zu wettergeschützten Sitzplätzen. Umlaufend entsteht ein befestigter und teilüberdachter Freiraum, der mit weiteren Bänken zum

Verweilen und zu Ausblicken einlädt. Abschließend sollen die umgebenden Flächen angepasst und die vorhandene Ausstattung erneuert bzw. ergänzt werden, um zum Beispiel Schulklassen oder sonstigen Gruppen einen interessanten Ort zur Förderung der Gemeinschaft anzubieten. **I**



STADTWERKE BIETEN DIGITALE SERVICES

Die Digitalisierung ist in den letzten Jahren stark vorangeschritten, auch in Hamm. Die Stadtwerke setzen vor allem auf Online-Services, mit denen Kundinnen und Kunden bequem Zugang zu verschiedenen Unternehmensbereichen bekommen.

Die größte Flexibilität, Belange rund um die eigenen Energieverträge zu erledigen, bietet das Online-Service-Center. Für die Registrierung werden nur wenige Angaben benötigt, die einfach auf der Jahresrechnung zu finden sind. Einmal im Online-Service-Center registriert, können zum Beispiel diese digitalen Vorteile genutzt werden:

- Energieverträge verwalten und Verbrauchshistorien einsehen
- Rechnungen und andere Dokumente abrufen
- Zählerstände mitteilen oder neue Anschrift nach Umzug speichern

- monatliche Abschläge anpassen

Orts- und zeitunabhängig ist das Online-Service-Center genau dann erreichbar, wenn ein individueller Bedarf besteht. Das Warten am Telefon oder der

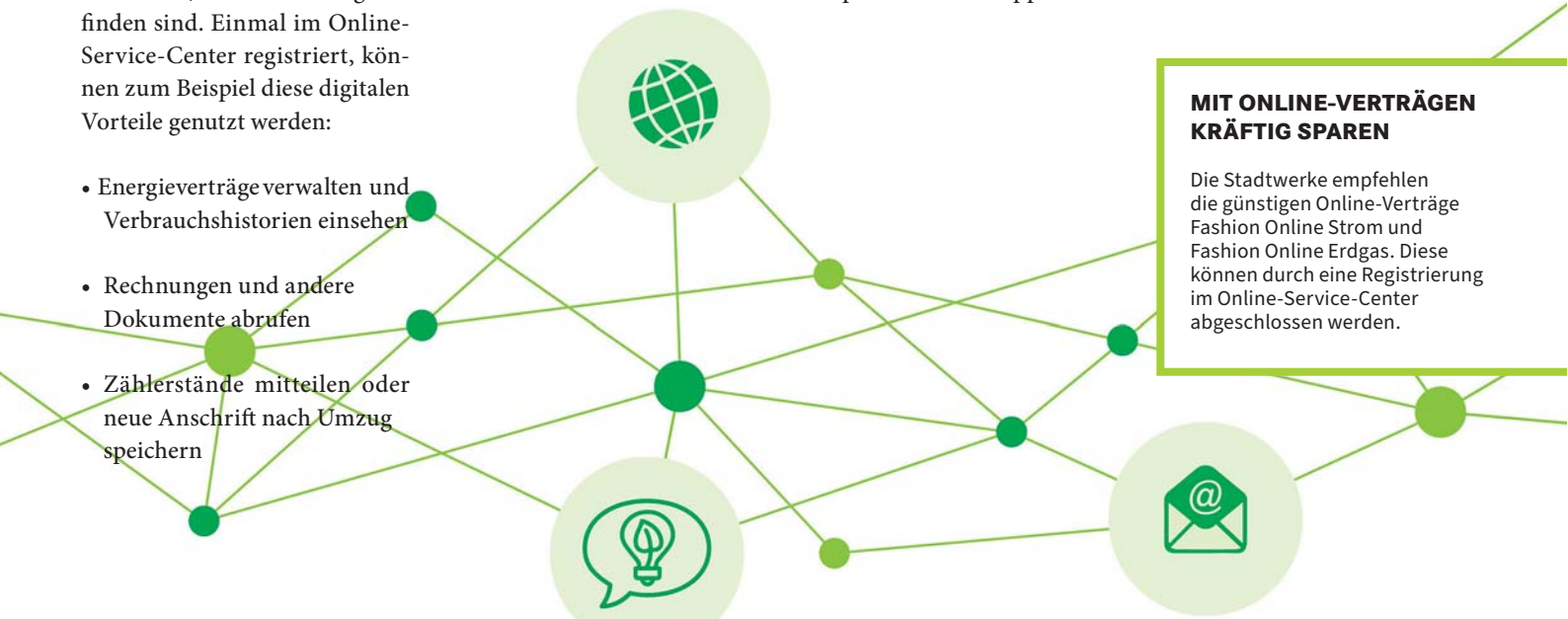
Gang ins Stadtwerkehaus gehören damit der Vergangenheit an. Und ganz nebenbei wird durch eine papierlose Kommunikation die Umwelt geschont. Der Weg in das Online-Service-Center der Stadtwerke ist zum Beispiel über die App hamm:

möglich. Mehr als 35.000 Hammerinnen und Hammer nutzen die App inzwischen. Fast alle sammeln via App sogenannte Klimataler und sparen damit aktiv CO₂ ein. Außerdem finden Userinnen und User in der App hamm: aktuelle News aus der Stadt, Freizeit- und Mobilitätsinformationen sowie hilfreiche Funktionen für den Alltag – beispielsweise einen digitalen Abfallkalender und einen E-Ladesäulenfinder.

Neben der hamm: bieten die Stadtwerke eine mobile Begleiterin für den ÖPNV: die mo-fahr App. Fahrplanauskünfte in Echtzeit oder bargeldlose Ticketkäufe sorgen damit für echte Vorteile im Bus- und Bahnverkehr. Alle Fragen und Informationen rund um die Stadtwerke Hamm sind natürlich auf der Internetseite der Stadtwerke zu finden, die laufend aktualisiert wird und tagesaktuelle Informationen bietet. Hier ist auch ein interaktiver Mobilitäts-Stadtplan abrufbar, der alternative Wege aufzeigt und damit die Orientierung in unserer Stadt erleichtert. Abgerundet werden die digitalen Services von einem Online-Newsletter, der über 15.000 Abonnentinnen und Abonnenten erreicht. Die Stadtwerke-Newsletter beinhalten neben wichtigen Themen zur Energiewelt auch Tipps zum Energiesparen oder Infos zu besonderen Aktionen. **I**

MIT ONLINE-VERTRÄGEN KRÄFTIG SPAREN

Die Stadtwerke empfehlen die günstigen Online-Verträge Fashion Online Strom und Fashion Online Erdgas. Diese können durch eine Registrierung im Online-Service-Center abgeschlossen werden.



Holz erleben
HolzWerken

Techniken lernen
Freunde treffen



**Seien Sie
dabei!**

**8.-9.11.2024
Zentralhallen
Hamm**



Erleben Sie spannende Kurse, Vorführungen von
Experten und ein aktionsreiches Rahmenprogramm.

Alle Infos unter: www.holzwerken-live.net

Preise:

Tagesticket: 22,- € im Vorverkauf / 24,- € vor Ort

2-Tagesticket: 36,- € im Vorverkauf / 38,- € vor Ort

Kursticket: 49,- €

Eine Veranstaltung von:
Vincentz Network GmbH & Co. KG
30175 Hannover
www.holzwerken-live.net



WESTFALEN EVENTS GmbH



ZENTRAL
HALLEN

RADIO
LIPPEWELLE
HAMM

GETRÄNKE KRIEGER



TICKETS



7. Hammer Wies'nfest

**Sven
Skutnik**

Die Hüttenkracher
feat. 6th Avenue

**Geier
Sturzflug**



Samstag | Einlass 18h

BAYERNSTADL IN DEN ZENTRALHALLEN

19.10. HAMM

Info-Hotline 02381 - 23400 • www.zentralhallen.de